

Pflegeanleitung Design-Vinylboden Comfort

Kollektionen für den Haushaltsbereich nach Belagsherstellern / ter Hürne / Soya Design Vinyl / Comfort / Pflegeanleitung HH / Anleitung



Vorbeugende Maßnahmen

Im Eingangsbereich ist der Einsatz ausreichend dimensionierter, wirksamer Sauberlaufzonen erforderlich, die regelmäßig gereinigt oder ausgetauscht werden müssen. Dies vermeidet einen großen Teil des Schmutzeintrages und verringert die mechanische Belastung des Bodens.

Stühle mit defekten oder fehlenden Stuhlgleitern sowie ungeeigneten Stuhlrollen zerstören sowohl den Oberflächenschutz als auch den Fußbodenbelag und sind daher zu vermeiden. Der Einsatz geeigneter Stuhl- bzw. Möbelgleiter (z.B. scratchnomore, [www. http://www.dr-schutz.com/scratchnomore](http://www.dr-schutz.com/scratchnomore)), sowie weiche Stuhl-/Möbelrollen (Typ W nach DIN EN 12528 und 12529) ist dringend zu empfehlen.

Bauschlussreinigung

Zur Entfernung verlege- und baubedingter Rückstände und Verschmutzungen muss der neu verlegte Bodenbelag vor der Benutzung einer Bauschlussreinigung unterzogen werden.

Hierzu den empfohlenen Reiniger in der entsprechenden Verdünnung einsetzen. Bei geringen Bauverschmutzungen die Konzentration dem Verschmutzungsgrad entsprechend verringern. Den Boden mit gut ausgepressten Wischbezügen im 2-stufigen Wischverfahren reinigen. Abschließend mit klarem Wasser neutralisieren. Pfützenbildung generell vermeiden.

Empfohlene Reiniger:

PU Reiniger, 1:10

Unterhaltsreinigung

Beseitigung von Staub: Die Entfernung von losem aufliegendem Staub und Schmutz erfolgt durch Wischen mit nebelfeuchtem Wischmop.

Zur Beseitigung haftender Verschmutzungen den empfohlenen Reiniger in entsprechender Verdünnung und den Boden:

Je nach Schmutzanfall im 1- oder 2-stufigen Wischverfahren mit einem geeigneten, gut ausgepressten Wischmopp (z.B. dem Profi-Wischmopp) reinigen.

Empfohlene Reiniger:

PU Reiniger

Empfohlene Verdünnung:

1:200

Für Wohnbereiche mit geringer Verschmutzung und Frequentierung ist für die schnelle und unkomplizierte Reinigung von lose aufliegendem Staub und Feinschmutz das Spraymop-Wischgerät in Verbindung mit dem gebrauchsfertigen Reiniger Spraymax eine sehr gute Alternative.

Entfernung von Flecken, Absatzstrichen und Kratzern

Hartnäckige Flecken und Gummiabsatzstriche, die nicht mit den Methoden der laufenden Reinigung und Pflege beseitigt werden können, lassen sich mit dem empfohlenen Produkt in Verbindung mit einem Tuch oder kratzfreien Pad entfernen. Im Anschluss mit klarem Wasser nachwischen. Flecken möglichst umgehend entfernen, da sich bestimmte Fleckenarten bei der Alterung im Belag festsetzen und dann nur schwierig oder unvollständig beseitigt werden können.

Empfohlene Produkte

PU Reiniger, konzentriert

Elatex

Da das Produkt auch Pflegefilme anlöst, ist die behandelte Stelle nach Entfernen von Schmutz und Reinigungsmittelresten durch Wischen mit einem mit dem Einpflegeprodukt angefeuchteten Tuch zu sanieren.

Zur Kratzerkaschierung verwenden Sie unser ScratchFix PU Repairset: Den ScratchFix PU Repair Stift zum Verfüllen einzelner Kratzer. Das ScratchFix PU Repair Spray zur Sanierung feiner Oberflächenverkratzungen.

Grundreinigung

Eine Grundreinigung des Bodenbelags wird erforderlich:

- zur Entfernung hartnäckiger Verschmutzungen und Rückstände, die sich mit den Methoden der laufenden Reinigung nicht beseitigen lassen.
- vor einer Einpflege/Auffrischung des Bodenbelages mit einer Polymerdispersion.

Hierzu den Grundreiniger in der empfohlenen Verdünnung auf den Boden aufsprühen und nach der vorgegebenen Einwirkzeit unter Verwendung des empfohlenen Hilfsmittels und Pads schrubben. Pfützenbildung vermeiden.

Empfohlene Reiniger:

Grundreiniger R, unverdünnt bis 1:5 mit Wasser

Einwirkzeit

bis 5 Minuten, je nach Hartnäckigkeit der zu beseitigenden Rückstände.

Empfohlenes Pad

Grünes Pad

Empfohlenes Hilfsmittel

Padmeister-System

Neutralisation

Die Schmutzflotte mit gut ausgepressten Wischbezügen oder einem Wassersauger (z.B. einem Sprühsauger mit Hartbodenadapter) aufnehmen und den Belag unter Verwendung von klarem, wenn möglich, warmem Wasser neutralisieren, bis alle Schmutz- und Reinigungsmittelreste vollständig beseitigt sind (das Wischwasser schäumt dann nicht mehr!). Pfützenbildung und stehende Nässe vermeiden.

Anschließend muss eine Einpflege/Auffrischung erfolgen.

Hinweis: Soll der Belag im Anschluss nicht eingepflegt werden, statt des grünen Pads eine Schrubbbürste oder weißes Pad verwenden.

Auffrischung

Deuten sich nach längerer oder intensiver Nutzung Verschleißerscheinungen in der Belagsoberfläche an, empfiehlt sich nach Durchführung einer sorgfältigen Grundreinigung die Auffrischung des Oberflächenschutzes mit einem geeigneten Pflegemittel.

Zum Aufbau einer Pflegeschicht Vollpflege (matt) oder Bodenglanz (glänzend) unverdünnt in Form eines gleichmäßigen dünnen Filmes auftragen. Hierzu den Wischwiesel mit Einwischerbezug oder einen fusselfreien Breitwischmopp verwenden. Für erhöhten Schutz einen zweiten Auftrag durchführen, wenn der Pflegefilm trocken und trittfest ist (nach ca. 1 Stunde). Die Befilmungen über Kreuz auftragen. Nach dem Trocknen der letzten Schicht über Nacht ist der Bodenbelag begehbar.

Wenn der entstandene Pflegefilm im Laufe der Zeit Verschleißerscheinungen aufweist bzw. abgenutzt ist, kann dieser durch eine erneute Behandlung mit der zuvor eingesetzten Polymerdispersion (Vollpflege matt/Bodenglanz) aufgefrischt werden. Hierzu ist der Boden vorab mit PU Reiniger gründlich zu reinigen und danach mit klarem Wasser nebelfeucht zur vollständigen Entfernung aller Schmutz- und Reinigungsmittelreste nachzuwischen und sorgfältig abtrocknen zu lassen. Führt eine Auffrischung nicht mehr zum gewünschten Erscheinungsbild, wird eine Grundreinigung des Bodens erforderlich.

Wichtige Hinweise

Bei der klebstofffreien Verlegung im Clickverfahren

ist die Gefahr des Eindringens von Feuchtigkeit in den Nahtbereichen aneinander grenzender Belagelemente nicht mit Sicherheit auszuschließen. Daher sind Reinigungsmaßnahmen mit einem erhöhten Feuchtigkeitsaufkommen bzw. der Gefahr von Pfützenbildung und stehender Nässe zu vermeiden. Die Gefahr kann verringert werden, indem die Reinigungslösung mit einem Druck-Pumpzerstäuber o.ä. gleichmäßig auf den Boden aufgesprüht und geeignete Reinigungsmaschinen eingesetzt werden. Da sowohl die Entfernung von Beschichtungen als auch die vor erstmaliger Beschichtung durchzuführende sorgfältige Reinigung ein erhöhtes Feuchtigkeitsaufkommen bedingt, ist das damit verbundene Gefährdungspotential im Vorfeld objektspezifisch bei der Wahl der Einpflege zu berücksichtigen.

Diese Hinweise gelten insbesondere für Qualitäten auf HDF-Träger.

Ist die rutschhemmende Eigenschaft des Bodenbelags (Bewertungsgruppe R10 oder höher) weiterhin zu gewährleisten, dann wird von der Einpflege bzw. Sanierung des Bodenbelages mit einer Polymerdispersion oder einer Permanentversiegelung unbedingt abgeraten.

Färbende Produkte (z.B. Haarfarben, Wunddesinfektionsmittel) sowie Weichmacherwanderungen (z.B. aus Gummi, Teppichunterlagen) können zur irreversiblen Verfärbung der Oberfläche führen. Daher den Kontakt mit diesen Produkten vermeiden.

Grundsätzlich ist es aber auf allen Bodenbelagsarten und Versiegelungen ratsam, Stuhlrollenbereiche mit geeigneten Unterlagsmatten zu schützen – im gewerblichen wie im privaten Bereich.

Die Anwendung von Dampfereinigungsgeräten wird nicht empfohlen, da es zu irreversiblen Beschädigungen des Belages kommen kann.

Vor der Anwendung auf werkseitigen UV-Versiegelungen (werkseitige PU-Vergütungen) muss die Oberfläche mit Grundreiniger R und grünem Pad gründlich vorgereinigt werden. Vorprobe auf Netzung und Haftung des Pflegefilms empfohlen. Beachten Sie die Empfehlungen der Belagshersteller.

Bitte beachten Sie auch die Produktinformationsblätter der vorgenannten Produkte.

Diese Reinigungs- und Pflegeanleitung beinhaltet die mit dem Belagshersteller abgestimmten allgemeinen Empfehlungen zur Werterhaltung des Belages unter Berücksichtigung der bei Erstellung angegebenen objektspezifischen Anforderungen. Durch Weitergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung an seinen Auftraggeber erfüllt der Bodenleger bei Neuverlegung eines Bodenbelages die Vorschrift der DIN 18 365. Haben Sie weitere Fragen zur richtigen Reinigung und Pflege von elastischen Bodenbelägen oder interessieren Sie sich für eine Reinigungsanleitung für andere Bodenbeläge, wenden Sie sich bitte an unsere anwendungstechnische Beratung oder besuchen Sie unsere Website unter www.dr-schutz.com. Hier hilft man Ihnen gern weiter.

Dr. Schutz GmbH
Holbeinstr. 17
D-53175 Bonn
Tel. (0228) 95352-0
www.dr-schutz.com
Anwendungstechnische Beratung:
Tel. (05152) 9779-16
E-Mail technik@dr-schutz.com

Vorherige Reinigungs- u. Pflegeanleitungen verlieren mit der Herausgabe dieser Version ihre Gültigkeit.

Version: 07/2022